

Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. des Festaktes **50 Jahre Wirtschaftsjuvenen Passau**
am Freitag, 08. Februar 2019



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Den Erfolg in der Zukunft erreicht man nur, wenn man bereits heute über den Tellerrand schaut. Was wir heute nicht bedenken, kann uns morgen schon auf die Füße fallen.

Das gilt für die Politik ebenso wie für die Wirtschaft. Der Aufschwung, den wir im Passauer Land derzeit spüren, hat seine Wurzeln im vorausschauenden Handeln.

Dieses Handeln, immer mit einem Blick in die Zukunft, beweisen die Wirtschaftsjuvenen seit nunmehr 50 Jahren.

Anrede

Wirtschaftlich gesehen muss sich der Landkreis Passau nicht verstecken. Neben den großen Weltunternehmen haben zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe ihre Heimat bei uns im Passauer Land.

Junge, dynamische und innovative Firmen, die frischen Wind in unser Wirtschaftsleben bringen sind dabei der Motor unserer Region.

Die heute rund 60.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze allein im Landkreis Passau - im letzten Jahrzehnt konnten wir hier ein Plus von rund 13.000 verzeichnen – ist das Ergebnis einer erfolgreichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft.

Politik – und das betone ich immer wieder – kann nur die Rahmenbedingungen schaffen. Konkret handeln müssen die Menschen vor Ort. Und dazu leisten die Wirtschaftsjuvenen seit 50 Jahren ihren Beitrag.

Anrede

Wenn ich von Zusammenarbeit spreche, dann ist natürlich das Miteinander vor Ort in der Region gemeint. Doch in unserer immer enger zusammenwachsenden Welt sind auch die Kooperationen innerhalb Europas von großer Bedeutung.

Jeder zweite Arbeitsplatz in der Region hängt vom Export ab. Vom Export in die Welt aber vor allem auch vom Export innerhalb Europas.

In europäischer Hinsicht steht 2019 viel auf dem Spiel. Zum ersten Mal in der Geschichte wird ein Staat die Europäische Union verlassen.

Wie sich die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Großbritannien nach dem Brexit gestalten wird, ist nach wie vor ungewiss.

Ziemlich sicher ist aber, dass wir die Auswirkungen auf die Exportzahlen auch hier in der Region spüren werden. Doch ich bin mir sicher, dass wir mit einem zukunftsfähigen Weitblick auch diese Herausforderung meistern werden.

Anrede

Wer an der grenzüberschreitenden europäischen Zusammenarbeit und am Europa der Regionen zweifelt, wer die EU auf bürokratische Verordnungen und Richtlinien reduziert, dem empfehle ich mit einem Blick auf die positive Entwicklung unserer Heimat seine Kritik zu überdenken.

Wir leben von unseren offenen Grenzen und dem Miteinander mit unserer Nachbarn in Europa. Und deshalb ist auch bei den Wahlen des europäischen Parlaments in diesem Jahr Weitblick gefragt. Hier wiederhole ich gerne ein Zitat aus meiner Rede zum Neujahrsempfang:
„Erst denken, dann wählen!“.

Anrede

Ich bin zuversichtlich, dass wir unseren Aufwärtstrend im Passauer Land auch in Zukunft fortsetzen können.

Mit unserer gesunden Mischung aus Wirtschaftsstandort und Natur- und Kulturlandkreis können wir eine attraktive Heimat für junge Menschen sein.

Und daran müssen wir auch in den kommenden Jahren weiterarbeiten.